

# HerbstVerkehr 2014

---

## Im zweiten HerbstVerkehr, ...

... der donnerstags in der Zeit vom **30. Oktober bis zum 11. Dezember 2014 von 17:30 bis 19:00 Uhr** stattfindet, befassen sich die Vortragenden mit umweltorientierten Fragestellungen der Verkehrs- und Stadtplanung. Anschließend wird diskutiert. Wer dann noch Lust hat, geht mit ins WÄLDERHAUS-Restaurant *WILHELM'S*.

## Die Vortragenden

### **Dr. Dietmar Brandt ...**

... arbeitet bei der VOLKSWAGEN AG im Bereich *Konzerforschung Umwelt - Strategie und Mobilität*.

Entscheidend für den Erfolg von Lärminderungsmaßnahmen sind deren Auswirkungen auf die Immissionen, d.h. auf die Betroffenen. Die reine Betrachtung der Lärmquellen – d.h. der Emissionen - hatte bisher ein verzerrtes Bild der Wirksamkeit lärmreduzierender Maßnahmen gezeichnet. Mit dem *LärmTool* können anhand einer Modellstadt Maßnahmen in ihrer Wirkung quantitativ bewertet und verglichen werden. Es zeigt sich, dass die Rolle einzelner Verkehrsmittel nicht immer realistisch eingeschätzt wird. Dabei wird auch deutlich, dass die jeweils stärkste Lärmquelle immer mitbetrachtet werden muss. Pauschale Maßnahmen erweisen sich als kaum zielführend, stattdessen sind gezielte lokale Maßnahmen effizient.

### **Dr. Stefanie Bremer ...**

... ist Mitinhaberin von *orange edge Stadtplanung + Stadtforschung* in Hamburg.

Schön sind sie nicht; oft stören sie sogar. Ihr Bau ist fast immer mit Konflikten verbunden, dennoch sind Autobahnen ein notwendiger Teil der modernen Stadt. Wer die räumliche Situation verbessern will, muss lernen, mit der Autobahn als Stadtraum umzugehen. Zu diesem mit Widersprüchen bekränkten Thema liefert der Vortrag neue Denkoptionen.

# HerbstVerkehr 2014

---

### **Bernd Lehming ...**

... leitet bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin das Referat *Grundsatz- und Planungsangelegenheiten des Immissionsschutzes*.

Land auf Land ab wird diskutiert, ob Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen eine wirksame umweltpolitische Option ist. Berlin beantwortet diese Frage mit einem deutlichen JA. Der Vortrag zeigt, wie eine umweltorientierte Verkehrsplanung in der realisierten Praxis aussehen kann und welche Wege dazu gegangen werden müssen.

### **Ursula Lehner-Lierz ...**

... ist Inhaberin des Unternehmens *velo:consult* in Männedorf bei Zürich.

Ohne das aktive, flächensparende Nullemissionsfahrzeug Fahrrad sind Funktionieren und Qualität städtischen Lebens in Metropolen der Zukunft und ihrem Umland nicht denkbar. Dennoch werden seine Potenziale – auch im intermodalen Verkehr - immer noch deutlich unterschätzt. Der Vortrag zeigt Erfolge, Strategien und vielfältige Best-Practices aus verschiedenen europäischen Ländern.

### **Horst Wepler ...**

... ist beim Kreis Ostholstein für die *Regionale Planung* zuständig.

Der erste Trassenvorschlag der Bahn nach Unterzeichnung des Staatsvertrages zur festen Fehmarnbelt- Querung sah einen zweigleisigen, elektrifizierten Ausbau der bestehenden "Bäderbahn" vor. Durch geschicktes Engagement der Gemeinden, des Kreises Ostholstein sowie der Bürgerinitiativen vor Ort konnte erreicht werden, dass ein Raumordnungsverfahren durchgeführt wurde, dessen Ergebnis für alle ein großer Erfolg ist. Der Vortrag zeigt den Verlauf der Aktivitäten, die Schwierigkeiten und die Erfolge auf.

# HerbstVerkehr 2014

---

## Das Programm

Die Veranstaltungen finden jeweils an einem Donnerstag von 17:30 bis 19:00 Uhr statt.

30. Oktober 2014

***Das LärmTool - oder: Maßnahmen zur Lärminderung sind dann gut, wenn sie den Betroffenen helfen***

**Dr. Dietmar Brandt**

VOLKSWAGEN AG, Wolfsburg

6. November 2014

***Die feste Fehmarnbelt-Querung und deren Hinterlandanbindung – oder: Die Bürger werden nicht (ganz) links liegen gelassen***

**Horst Wepler**

Kreis Ostholstein, Eutin

20. November 2014

***Mehr Radverkehr – oder: Strategien für eine erfolgreiche Radverkehrspolitik***

**Ursula Lehner-Lierz**

velo:consult , Männedorf (Schweiz)

4. Dezember 2014

***Barcode A40 – oder: Wie kriegt man Autobahnen schön?***

**Dr. Stefanie Bremer**

orange edge, Hamburg

11. Dezember 2014

***Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen? - In Berlin geht's!***

**Bernd Lehming**

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

# HerbstVerkehr 2014

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich formlos unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift (möglichst mit E-Mail-Adresse) sowie ggf. auch der Institution, der Sie angehören, bei dem unten genannten Ansprechpartner oder per Internet über [herbstverkehr2014.Laermkontor.de](http://herbstverkehr2014.Laermkontor.de) an.

## Anmeldeschluss

10. Oktober 2014

## Gebühren

Regulär:	60,00 €
VSVI-Mitglieder:	40,00 €
In Ausbildung Befindliche *):	20,00 €

\*) TOIA, Referendarinnen/Referendare, Studentinnen/Studenten

## Stornierung

Bei Stornierung bis zum 10. Oktober 2014 (Poststempel) berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 €. Bei Abmeldung nach dieser Frist oder bei Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine Vertretung gleicher Gebührenkategorie ist nach Absprache immer möglich.

## Ansprechpartner

Carsten Buck ([carsten.buck@lsbg.hamburg.de](mailto:carsten.buck@lsbg.hamburg.de))  
c/o Freie und Hansestadt Hamburg  
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer  
Sachsenfeld 3-5 • 20097 Hamburg  
Telefon +49 40 428 26-25 02

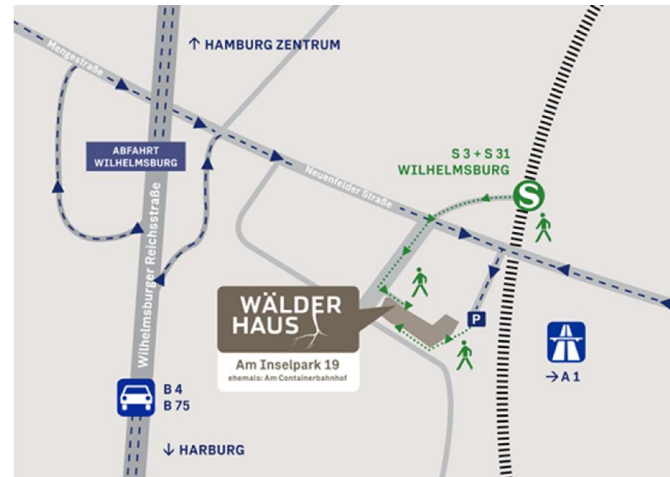
# HerbstVerkehr 2014

## Veranstaltungsort

WÄLDERHAUS  
Am Inseipark 19  
(Am Containerbahnhof)  
21109 Hamburg  
Telefon +49 (0)40 302156-0  
[www.waelderhaus.de](http://www.waelderhaus.de)

## Anreise

Am bequemsten erreichen Sie das WÄLDERHAUS mit der S-Bahn (S3 oder der S31) über die Haltestelle Hamburg-Wilhelmsburg.



## Veranstalter

Vereinigung der Straßenbau- und  
Verkehringenieure in Hamburg e.V.  
[www.vsvi-hamburg.de](http://www.vsvi-hamburg.de)



## VSVI-Vortragsreihe

# HerbstVerkehr 2014



**WÄLDERHAUS**  
Hamburg-Wilhelmsburg